

Atelier für Kunstschaffende aus der Stadt Luzern in Genua und Buenos Aires – Ausschreibung

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 28. April 2014

Die Stadt Luzern vergibt für Stadtluzerner Kunstschaffende je ein Atelier in Genua und in Buenos Aires. Eingabeschluss für Bewerbungen ist der 13. Juni 2014.

Die Städtekonferenz Kultur (SKK) verfügt über Ateliers für Kunstschaffende in Kairo, Genua sowie sei dem 1. Januar 2014 ebenfalls in Buenos Aires. Diese stehen abwechselnd den 25 Mitgliedstädten der SKK zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.skk-cvc.ch.

Für Kunstschaffende aus der Stadt Luzern steht je ein Atelier in Genua beziehungsweise in Buenos Aires für folgende Zeiträume zur Verfügung:

Atelier in Buenos Aires: 1. Juli bis 31. Dezember 2015

Atelier in Genua:
2. Dezember 2015 bis 27. Februar 2016

Die Ateliers werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Zudem entrichtet die Stadt Luzern einen monatlichen Beitrag an den Aufenthalt in Buenos Aires beziehungsweise in Genua.

Die Ausschreibung richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten, die in der Stadt Luzern wohnhaft sind. Die Bewerbungsdossiers sind per Post bis spätestens am 13. Juni 2014 (Poststempel Inland) einzureichen an: Stadt Luzern, Kultur und Sport, Kulturförderung, Verena Omlin, Obergrundstrasse 1, 6002 Luzern.

Die FUKA-Fondsverwaltung wird die eingegangenen Bewerbungen beurteilen und je eine Kunstschaffende / einen Kunstschaffenden für die Ateliers in Genua und Buenos Aires auswählen.

Stadt Luzern Kommunikation Hirschengraben 17 6002 Luzern

Telefon: 041 208 83 00 Fax: 041 208 85 59

E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch www.kommunikation.stadtluzern.ch

Bewerbungsunterlagen anfordern:

Als Download: www.fuka.stadtluzern.ch (Rubrik FUKA-Fonds)

Bestellung: Verena Omlin, Kulturförderung

E-Mail: verena.omlin@stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern Kultur und Sport

Verena Omlin, Kulturförderung, FUKA-Fonds

Telefon: 041 208 82 03

E-Mail: <u>verena.omlin@stadtluzern.ch</u>

Erreichbar: Montag, 28. April 2014, 15 bis 16 Uhr